

# Personelles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **132 (1990)**

Heft 7

PDF erstellt am: **17.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## PERSONELLES

### PD DR. RUDOLF LEISER FOLGT EINEM RUF AUS GIESSEN

Dr. med.-vet. Rudolf Leiser (49), Privatdozent-Oberassistent am Institut für Tieranatomie in Bern, ist zum Ordinarius an die Veterinär-Anatomie in Giessen (BRD) ernannt worden. Offizieller Amtsantritt war der 1. April 1990.

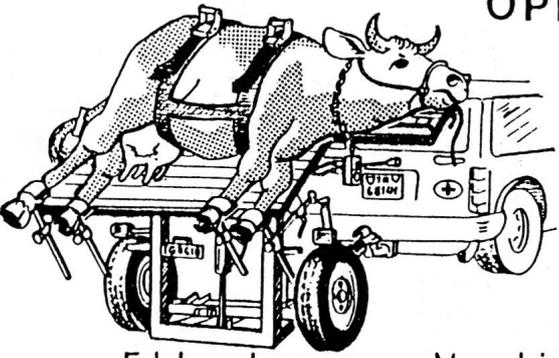
Rudolf Leiser ist am 1. Mai 1941 in seiner Heimatgemeinde Grossaffoltern geboren worden. Die Schulen besuchte er in Ammerzwil und Lyss. Nach Schulaustritt erlernte er zunächst den Beruf eines Schriftsetzers. Am Berner Abendgymnasium erlangte er daraufhin berufsbegleitend auf dem zweiten Bildungsweg die Matura des Typus C.

Anschliessend studierte er von 1965 bis 1970 an der Universität Bern Tiermedizin, und im Januar 1974 promovierte er mit einer Dissertation über Tier-Embryologie. Schon unmittelbar nach seiner Diplomierung zum Tierarzt war Rudolf Leiser in Bern Assistent für Tieranatomie geworden, und 1974 wurde er Oberassistent. Seine Forschungen galten in

erster Linie der Morphologie, wo er vor allem die Implantation und die Entwicklung der Plazenta bei Haustieren untersuchte und mit der Plazenta-Entwicklung beim Menschen verglich.

Zur Weiterausbildung weilte Rudolf Leiser im Jahre 1976 während acht Monaten an der University of California in Davis (USA). Vier Jahre danach habilitierte er in Bern. Von 1984 bis 1986 verbrachte er fast drei Jahre mit einem Forschungsauftrag an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule in Aachen. Die weiterführenden Kenntnisse, die er sich zuvor in Kalifornien angeeignet hatte und er nun an der Aachener Human-Anatomie weiter vertiefte, sollten später für Rudolf Leiser entscheidend werden: Per 1. April 1990 erhielt er einen Ruf nach Giessen (75 000 Einwohner), und zwar ans «Institut für Veterinär-Anatomie, -Histologie und -Embryologie» der Justus-Liebig-Universität.

Professor Leiser ist verheiratet und Vater zweier schulpflichtiger Kinder.



**OPERATIONSTISCH ELEU**

- Mobile Ausführung
- Stationäre Ausführung
- Stationäre Ausführung mit Anhängervorrichtung für 3-Punkt Hydraulik

Ideal für sämtliche Tierbehandlungen durch angenehme, einstellbare Arbeitshöhe  
Keine Verschmutzung für das Tier  
Tierfreundlich und Tiergerecht

- Ab Fr. 3 700.- / sofort betriebsbereit

Ed. Leutenegger-Maschinenbau-8362 Ifwil/TG-☎073 4311 44